Fünfundfünfzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica : 1. Januar 1990 bis 31. Dezember 1990

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **91 (1991)**

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fünfundfünfzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica

1. Januar 1990 bis 31. Dezember 1990

Stiftungsrat

Auf das Ende des Berichtsjahres trat Herr Peter Stöcklin, der seit 1983 den Kanton Baselland in unserem Stiftungsrat vertreten hatte, von seinem Amt zurück. Seine geleisteten Dienste seien auch an dieser Stelle herzlich verdankt. Zu seiner Nachfolgerin hat der Regierungsrat BL Frau Helga von Graevenitz, Stellvertretende Direktorin des Verkehrsbüros Basel, ernannt. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Dr. Hj. Reinau (Vorsteher), Prof. Dr. L. Berger (Statthalter), K. Mohler (Kassierin), lic. phil. A. Kaufmann-Heinimann (Schreiberin), Dr. Chr. Jungck (Beisitzer), O. Wyttenbach (Delegierter der Gemeinde Augst), Frau H. von Graevenitz (Delegierte des Kantons BL), Dr. M. Hartmann (Delegierter des Kantons AG), Dr. R. d'Aujourd'hui (Delegierter des Kantons BS) sowie Dr. J. Ewald (Amt für Museen und Archäologie BL) und Dr. A. Furger (Hauptabteilung Augst) mit beratender Stimme.

Der Stiftungsrat hielt im Berichtsjahr zwei Sitzungen ab, in denen er sich neben der Vorbereitung von Veranstaltungen u.a. mit der Sanierung seiner Augster Liegenschaften, dem Projekt «Tiergarten in Augusta Raurica», der Gestaltung eines neuen Werbeprospekts und der Auswertung einer im Herbst 1989 bei den Kontribuenten durchgeführten Umfrage zu Mitgliedschaft und Aktivitäten unserer Stiftung befasste. Das erfreulich positive Echo ermutigt den Stiftungsrat, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Mit der Unterzeichnung der Schenkungsurkunde in Liestal wurde im Dezember die Schenkung des Grundstücks Römermuseum an den Kanton BL rechtsgültig.

Veranstaltungen

Am 24. April berichtet Herr Dr. M. Trunk (Münster BRD) über «Neuere Forschungen zum Augster Hauptforum». Am 9. Juni fand

die Frühjahrsführung statt: Herr Dr. Furger zeigte uns die neuen Grabungen hinter dem Theater. Die Herbstführung vom 22. September stand unter dem Thema: «Aktuelle Grabungen in Kaiseraugst»: Herr dipl. arch. ETH U. Müller informierte uns über die Grabung beim Gasthof «Adler» und zeigte uns anschliessend ein Schutzhaus eines römischen Gewerbehauses in der «Schmidmatt».

Der Vorsteher: *Hj. Reinau*